

Schulartübergreifende Fortbildung Autismus – (m)eine andere Wahrnehmung

Beschreibung:

In ihrem Workshop beschreibt und erklärt Gee Vero, Künstlerin und freie Referentin für Autismus, nicht nur ihren eigenen Asperger-Autismus, sondern auch die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum frühkindlichen Autismus ihres (nonverbalen) Sohnes Elijah.

Sie schlüsselt in ihrem Vortrag Autismus in die verschiedenen Aspekte auf, beginnt mit Wahrnehmung und Reizen, erläutert die Schlüsselrolle der Amygdala, die bei vielen Autisten schon dann Gefahr meldet, wenn Nichtautisten keine Gefahr erkennen, und beschreibt Kompensationsstrategien wie inneres und äußeres Stimming (selbststimulierendes Verhalten).

Einen wichtigen Teil stellt die Kommunikation dar, die sie bei sich und bei ihrem Sohn erläutert. 70 % läuft nonverbal ab, 23 % wird über den Tonfall transportiert, nur 7 % über das Gesprochene. Autisten haben besondere Schwierigkeiten mit der Interpretation von Tonfall und nonverbalen Signale, so entgehen wichtige Anhaltspunkte, um Ironie oder Sarkasmus zu verstehen, oder auch zwischen den Zeilen zu lesen. Ihr Sohn kommuniziert durch Mimik und Gestik. Nicht sprechen zu können, bedeutet nicht, Gesprochenes nicht zu verstehen.

Das zentrale Kriterium für Autismus ist die veränderte Sinneswahrnehmung, so geht sie ausführlich auf die fünf Sinne, auf Körperwahrnehmung und Zeitwahrnehmung ein, Theorie of Mind und Selbst/Fremdwahrnehmung werden ebenfalls erklärt.

Gee Vero besitzt eine äußerst bildhafte Sprache, spricht von „Erfahrungs- und Erwartungszahnrädern“, sie vergleicht das autistische Gehirn mit einer Firma und welche Vorgänge ablaufen, wenn Signale empfangen und verarbeitet werden müssen. Sie sagt, dass Autisten nicht falsch reagieren, sondern auf die Warnsignale ihrer übersteuerten Amygdala, die selbst dort Gefahren sieht, wo keine real vorhanden sind, etwa sich in Menschenmengen bewegen, was bereits hohen Stress verursachen kann. Diese Amygdala ist aber nicht unveränderlich, man kann sehr wohl trainieren und lernen, dass nichts passiert und die Angst verringern.

Im verbunden künstlerischen Teil lädt Gee Vero die Teilnehmer ein, ihr auf dem Papier zu begegnen. Im Jahr 2010 begann sie damit, unvollendete Porträts an Persönlichkeiten aus Politik, Sport, Wissenschaft oder Kultur zu verschicken. Sie bat die Angeschriebenen, das Kunstwerk nach deren Vorstellungen zu ergänzen. Zwei – meist persönlich unbekannte – Menschen erstellen so ein individuelles Kunstwerk. Beteiligt haben sich beispielsweise Udo Lindenberg, Ben Kingsley, Manfred Krug, Herbert Feuerstein und Dieter Hallervorden. Auch Schulklassen, Studenten und Teilnehmer ihrer vielen Vorträge beteiligten sich inzwischen am Kunstprojekt.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, Lehramtsanwärter, Studenten, Pädagogische Fachkräfte, Erzieher

Referentin: Gee Vero (* 1971 in Grimma als Gerrit Helmholz) ist eine deutsche Künstlerin und Autorin. Im Alter von 37 Jahren wurde bei ihr ein Asperger-Syndrom diagnostiziert. Seit 2011 hält sie Vorträge über Autismus und veröffentlichte Bücher und Texte zu diesem Thema.

<https://www.zdf.de/gesellschaft/menschen-das-magazin/menschen---das-magazin-vom-30-september-2017-100.html>

Ort: Förderzentrum „Clemens Winkler“, Am Wiesengrund 1, 09618 Brand-Erbisdorf, OT St. Michaelis

Teilnehmer (max.): 25

Veranstalter: Verband Sonderpädagogik e.V., Landesverband Sachsen

Ablauf:

Freitag, 01.06.2018, 15 – 18 Uhr Arbeitsphase I (inkl. Kaffeepause)

Brückenbau – ein Gespräch zwischen zwei Menschen und deren unterschiedlicher Wahrnehmung als autistischer und nicht-autistischer Mensch
Aol – Art of Inclusion (Kunstworkshop)

Samstag, 02.06.2018, 09 – 14 Uhr Arbeitsphase II (inkl. Mittagspause)
Autismus – (m)eine andere Wahrnehmung

Anmeldeschluss:
18.05.2018

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Hinweise:

Anmeldungen an Verband Sonderpädagogik e.V., Landesverband Sachsen,
Vorsitzende Ute Schnabel, Förderzentrum "Clemens Winkler", Brand-Erbisdorf ,Am
Wiesengrund 1, 09618 Brand-Erbisdorf
FAX: 037322/566829

Mail: sl@fzbed.de

Bei Anmeldung per Mail erbitten wir folgende Angaben:

Name, Vorname
Einrichtung
Mitgliedschaft der unten aufgeführten Verbände
Student/Referendar
Gast

Teilnahme am Grillabend ja/nein

Am Freitagabend können interessierte Teilnehmer ab 19 Uhr am traditionellen Grillabend teilnehmen.

Für beide Tage ist eine Imbiss – und Getränkeversorgung am Tagungsort gesorgt.
Diese ist nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten.

Tagungsgebühren:

Mitglieder der Fachverbände vds, dgs, VBS	20,- €
Studenten der Fachverbände vds, dgs, VBS	10,- €
Andere Teilnehmer	40,- €
Studenten/ Referendare	20,- €

Die Bezahlung der Tagungsgebühren erfolgt vor Ort.